

AZ: 2001-D-285

Orig.: FR

Fassung: DE

Vom Obersten Rat auf seiner Sitzung vom 31. Januar, 1. und 2. Februar 2001 gefaßte Beschlüsse

Oberster Rat der Europäischen Schulen

Sitzung vom 31. Januar, 1. und 2. Februar 2001 in Brüssel

I. Genehmigung der Tagesordnung

Der Vertreter schlug vor, den Punkt B5 "Optimierung des Systems der ES" auf die Aprilsitzung zu vertagen, da noch nicht einmal die Hälfte der Delegationen ihre Prioritäten bekundet hatten und das Entwurfsdokument noch nicht übersetzt worden war. Diesem Antrag wurde stattgegeben.

II. Mitteilungen

mündliche

Finanzierungsabkommen zwischen dem Obersten Rat der ES und

- Electrabel (ES Varese)
- Propack GmbH (ES Karlsruhe).

schriftliche

a) Planung der AG für die Inspektoren(innen) für den Kindergarten und Primarbereich (1512-D-2000)

Das diesbezügliche Dokument wurde zur Kenntnis genommen.

d) Zu besetzende Planstellen für Lehrkräfte

Die italienische Delegation nutzte die Gelegenheit, um die Rückberufung des stellv. Direktors für den Primarbereich an der ES Varese bekanntzugeben.

e) Aufholung verlorener Zeit zu Schuljahresbeginn an der ES Brüssel I

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

V. A-Punkte

1. Ernennung des Vorsitzenden des Europäischen Abiturprüfungsausschusses (912-D-2000)
2. Lehrplan für Musik in der 6. und 7. Klasse (3711-D-2000)
3. Lehrplan für Niederländisch L II - Sekundarbereich - 5stündig (3811-D-2000)
4. Lehrplan für Niederländisch L I - Sekundarbereich - 6stündig (3911-D-2000)
5. Lehrplan für Griechisch, L I, 6stündig (4011-D-2000)
6. Lehrplan für Englisch - L III (4111-D-2000)
7. Lehrplan für Schwedisch LI (Primar- und Sekundarbereich) (1212-D-2000)
8. Kriterien zur Beurteilung der Sprachleistungen (1312-D-2000)
9. Jährliche Anpassung der Gehälter des abgeordneten Personals und der Lehrbeauftragten sowie des Vertreter des OR ab dem 01.07.2000 (1412-D-2000)
10. Stundenplankürzungen für eine Lehrkraft (3912-D-2000)

All diese Punkte sind ohne weitere Aussprachen genehmigt worden.

V. Bericht des Vertreters des OR

Es wurde vereinbart, eine kleine technische AG zu gründen, die mit der Vorbereitung der Aussprachen bzgl. der Erweiterung auf der Sitzung im April oder spätestens im Oktober zu beauftragen ist. Es wurde übereingekommen, daß Vertreter der Kommission, einer großen und einer kleinen Schule, der belgischen und luxemburgischen Delegation sowie des Zentralbüros in dieser AG vertreten zu sein haben. Ferner wurde beschlossen, die bzgl. der Einsparungsbemühungen einzuhaltende Strategie auf der Aprilsitzung zu erörtern.

XI. B-Punkte

B1 Ernennung des Stellvertreters des Vertreters des Obersten Rates ab dem 1.9.2001 (2001-D-21)

Die Vorsitzende ernannte Herrn Ryan zum Stellvertreter des Vertreters des OR, mit Dienstantritt am 1. September 2001.

B2 Ernennung der Direktorin der ES Culham (2001-D-31)

Die Vorsitzende ernannte Frau Bustorff Silva zur Direktorin der ES Culham, mit Dienstantritt am 1. September 2001.

B3 Neue ES in Alicante und Frankfurt: Schaffung von Planstellen, Terminkalender für die Ernennung, Haushaltsplanung

Die Vorsitzende kündigte folgenden Konsensus an:

* die Schaffung der beiden Direktionsplanstellen wurde genehmigt, und zwar mit Dienstantritt im September 2001;

* der Terminkalender für die weiteren Ernennungen wurde provisorisch genehmigt, wenngleich die Details im April oder Oktober zu bestätigen bleiben, insbesondere bzgl. der stellv. Direktoren(innen) für den Primarbereich. Die detaillierte Genehmigung unterliegt der Bereitstellung präziser Informationen über die Verfügbarkeit der Gebäude und der Veranschlagung der Schüleranzahl.

B4 Ernennung des Direktors der ES Alicante und Frankfurt (3812-D-2000)

Die Versetzung von Herrn Pino an die ES Alicante ab September 2001 wurde einvernehmend genehmigt.

B6 Schaffung und Streichung von Planstellen

a) im Kindergarten und Primarbereich

Es wurden folgende Planstellen geschaffen:

Brüssel III:	1 Kindergärtnerin	deutschsprachig (aber nicht von Deutschland oder Österreich zu besetzen)
	1 Kindergärtnerin	spanisch
	1 Grundschullehrer(in)	österreichisch oder deutsch, von der ES Brüssel I zu versetzen
	2 Grundschullehrer(in)s	britisch oder irisch, eine von der ES Brüssel I und eine von der ES Brüssel II zu versetzen

1 Grundschul- lehrer(in)	französischsprachig, von der ES Brüssel I zu versetzen
1 Grundschul- lehrer(in)	spanisch, von der ES Brüssel I zu versetzen

Der Direktor rundete das Bild ab, indem er erklärte, daß die abgeordneten niederländischen und griechischen Grundschullehrer, die die Kinder der ES Brüssel I in Ixelles (Brüssel III) unterrichten, einfach vor Ort bleiben werden, wenn die beiden Abteilungen im September an die ES Brüssel III verlegt werden. Die beiden Planstellen müssen auf formellem Weg an der ES Brüssel I gestrichen und erneut an der ES Brüssel III geschaffen werden. Diesem Antrag wurde stattgegeben.

Luxemburg	1 Bibliothekar(in) für die Grund- schule	schwedisch
München	1 Grundschullehrer	irisch
	1 Grundschullehrer	griechisch

Folgende Planstellen wurden aufgehoben:

Bergen	1 Grundschul- lehrer(in)	spanisch
Varese	1 Grundschul- lehrer(in)	französisch L2 und Lernhilfe

b) Sekundarbereich

TRADEE-DEBUT

Die deutsche Delegation widersetzte sich der Schaffung der Planstelle eines Erziehungsberaters an der ES Brüssel III. Die Delegation forderte die Ausstellung dieser Aussprachen bis zur Aprilsitzung, d.h. bis zum Zeitpunkt, wo die AG, die die Aufgabenstellungen der EB überprüft, einen Bericht vorgelegt hat. Diesem Antrag wurde stattgegeben.

TRADEE-FIN

TRADEE-DEBUT

Im Januar 2000 hat der OR die Schaffung der Planstelle für eine Lehrkraft in Biologie/Integrierte Wissenschaften in der frz. Abteilung genehmigt. Auf Antrag der frz. Delegation wird diese Planstelle jedoch erst im September 2001 besetzt werden. Irrtümlicherweise ist dieser Antrag nicht in die Beschlüsse aufgenommen worden und ist auch nicht erneut auf der Sitzung im Januar 2001 erörtert worden, obwohl die Planstelle bereits von der frz. Delegation im Haushalt vorgesehen war. Folglich wird der OR gebeten, diese Planstelle zur Liste der im September 2001 im Sekundarbereich zu schaffenden Planstellen hinzuzufügen.

Es wurden folgende Planstellen geschaffen:

Brüssel I	1 Bibliothekar(in)	belgisch
Brüssel III	1 EN Fremdsprachenlehrer	britisch
	1 EN Fremdsprachenlehrer	irisch
	1 Gesch., Geogr., Humanwiss.	irisch
	1 Chem., Int. Wiss.	britisch
	1 Math., Int. Wiss.	deutschsprachig (wird z.Z. aber nicht durch Österreich oder Deutschland besetzt)
	1 Math.	spanisch
	1 Gesch., Geogr., Humanwiss.	französisch
	1 Physik, Int. Wiss.	französisch
	1 Chem., Int. Wiss.	belgisch
	1 Sport (Mädchen)	belgisch
	1 IKT (auf FR und EN)	keine Delegation kann diese Stelle besetzen
Luxemburg	1 Bio, Int. Wiss., IKT, Sport (Jungen)	schwedisch
Mol	1 Math.	britisch
München	1 Math., Physik	italienisch
Culham	1 Biologie/Int. Wiss.	französisch

TRADEE-FIN

Folgende Planstellen wurden aufgehoben:

Luxemburg	1 Math., Physik	deutsch
Mol	1 Math., Physik	italienisch

Was die Planstellen an der ES München betrifft, so machte der Vertreter des EPA die üblichen Vorbehalte bis zur Verabschiedung des EPA-Haushalts geltend.

B11 Fortschrittsbericht über Plato/Comenius

Der Stellvertreter erläuterte den Bericht, während der Hauptassistent die finanziellen Aspekte der erlassenen Empfehlungen erklärte.

Es wurde übereingekommen, daß die bereits im Plato-Haushalt vorgesehenen 60.000 Euro wie im Dokument vorgeschlagen zuzuweisen sind. Die für Plato abgestellten Beträge können wie in der Vergangenheit von den ES verwendet werden. Die für Comenius ausgewiesenen Anfangsbeträge (start up funds) dürfen nicht verwendet werden, bis die GD für Erziehung und Kultur die vorläufigen Empfehlungen gutgeheißen hat, die im Dokument bzgl. der Einbindung in das Comenius-Projekt enthalten sind. Die Aufstellung einer neuen Comenius-Haushaltslinie 2002, der bereitzustellende Betrag und die Mittel zur Verwaltung dieser Gelder sind auf der Aprilsitzung zu erörtern, und zwar nach Stellungnahme des VFA auf seiner Sitzung im März. Der Stellvertreter wird sich für die baldige Bereitstellung der erforderlichen Auskünfte einsetzen.

B12 Rechte der Kinder: Gesundheit, Sicherheit, Wohlbefinden und Chancengleichheit an den ES

Die Vorsitzende schlußfolgerte mit der Feststellung, daß das Dokument als richtungsweisend für die ES angenommen werden kann. Nun liegt es an den einzelnen Schulen, ihre eigene gezielte Politik in den zahlreichen, in diesem Dokument ausgewiesenen Bereichen zu entwickeln. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt.

B14 Beschäftigungsbedingungen für das Verwaltungs- und Dienstpersonal (VDP)

Das Dokument wurde als gute Grundlage für weitere Arbeiten betrachtet. Dabei wurde der Vorschlag unterbreitet, eine ausgewogene ad hoc- Arbeitsgruppe zu gründen, um die Arbeiten schnellstmöglich abzuschließen. Der OR stimmte dem zu.

Die Vorsitzende bat den OR, die Mitglieder der ad hoc-Gruppe zu ernennen. Darauf hin wurde beschlossen, daß Herr Murray (VK) den Vorsitz über die Gruppe übernehmen sollte. Die anderen Mitglieder sind: Herr Amaturro (Italien), Herr Gaignage (Belgien), Herr Kremer (Luxemburg) sowie Vertreter der Kommission und des Zentralbüros. Herr Murray nahm das Amt des Vorsitzenden an, bat den OR, ein gewisses Maß an Flexibilität zu tolerieren, und forderte die Vertreter des VDP auf, detaillierte Vorschläge zur Verbesserung des Dokuments zu unterbreiten, in der Hoffnung, daß noch im Laufe d.J. ein endgültiger Entwurf vorgelegt werden kann.

B17 Behinderte Lehrkräfte: mögliche Überarbeitung des Statuts des Lehrpersonals - Stellungnahme zur Auslegung

Der Vorsitzende schlußfolgerte mit der Feststellung, daß die Stellungnahme der Inspektoren(innen), das Statut nicht zu überarbeiten, mangels einer gegenübergestellten Stellungnahme akzeptiert werden kann. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt.

DER ARBEITSGRUPPE "ERWEITERUNG DER EUROPÄISCHEN UNION" VOM OBERSTEN RAT ERTEILTES MANDAT

Der OR erteilte ein Mandat zur Gründung einer technischen AG bzgl. der Erweiterung der EU und deren Folgen für die ES, die sich aus Vertretern der Kommission, einer großen und einer kleinen Schule, der belgischen und luxemburgischen Delegationen sowie des Zentralbüros zusammensetzt.

DER ARBEITSGRUPPE "VDP" VOM OBERSTEN RAT ERTEILTES MANDAT

TRADEE-DEBUT

Der OR erteilte ein Mandat zur Gründung einer ad hoc-Arbeitsgruppe, die mit der Ausarbeitung von Dienstvorschriften für das VDP beauftragt wird, statt mit der Überarbeitung der Beschäftigungsbedingungen des Verwaltungs- und Dienstpersonals, da dies irrtümlicherweise darauf hindeuten würde, daß bereits Dienstvorschriften für das VDP bestehen.

Die AG setzt sich aus dem Vorsitzenden Herrn Murray, Herrn Amaturro, Herrn Gaignage, Herrn Kremer sowie aus Vertretern der Kommission und des Zentralbüros zusammen.

TRADEE-FIN